

Die romantische Fußballromanze

Von Yukira-chan

Kapitel 25: Kapite 25 Alte Erinnerungen

Hey Leute

Ich schreibe nur für eine meiner treuesten Leserinnen diese Fanfic weiter denn andere lesen sie ja nicht mehr.

Viel Spaß.

Am nächsten Morgen war Tsubasa echt so super fitt das er das volle Programm durchhielt.

Lilly ging mit Sanae und Sarina ins Archiv. „Lebt es sich gut bei Lilly?“ „Ja obwohl ich sie erst kurz kenne, aber wir haben uns sehr schnell gut verstanden.“ „Ich musste mich erst an ihre quirlige Art gewöhnen“, gestand Sanae lachend. „Tsubasa scheint es wirklich gut zu gehen.“ „Er hat doch gesagt das er wieder ganz mittrainiert oder?“, fragte Sanae. Lilly nickte nur. „Kommt wir müssen Handtücher einsortieren ihr könnt mir ruhig helfen“, sagte Yukary die ihren Kopf durch die Tür des Archivs steckte. „Wir kommen gleich.“ Lilly speicherte die Seite ab, während Sanae und Sarina ihre PCs ausschalteten. Alle gingen ins Haus und stiegen die Treppen hoch zum Wäscheraum. Yukary räumte noch im Mannschaftsraum etwas auf. Während Lilly sich mit Sanae und Sarina etwas unterhielt. „Sagt mal wer ist denn diese Kumi Sugimoto?“, fragte Sarina. „Woher weißt du denn von ihr?“, fragte Lilly. „Von Taki.“ „Also Kumi schmeißt sich an Tsubasa ran und diesem Rücktritts Antrag von ihr traue ich auch nicht.“ „Lilly weiß wohl immer genau wenn etwas faul an einer Sache ist.“ Sanae lächelte Sarina zu. Sarina meinte: „Dann ist Lilly ja ein echter Glücksfall für euch.“ „Ja das ist sie wirklich denn ohne Lilly wären wir nicht so mit Kumi klargekommen.“

Plötzlich passierte das Unglück. Lilly sah gedankenverloren aus dem großen Fenster auf den Platz. Izawa strauchelte knickte um und stürzte zu Boden. „NEIN“, schrie Lilly und rannte los. „LILLY WARTE WAS IST DENN?“, rief Sarina ihrer neuen Freundin nach. Lilly wartete auf keinen Fall. „Sie hat dir bestimmt erzählt das Izawa ihr Verlobter ist?“ „Ja das hat sie.“ „Lilly weiß sicher was jetzt zu tun ist, sie liebt Izawa nun mal, wenn ihm etwas passiert gibt es nichts wichtigeres, für Lilly als bei ihm zu sein.“ „Ich verstehe das schon Sanae“, erklärte Sarina. Sie sah zu wie Lilly ohne Hemmungen aufs Feld lief. „Komm wir gehen auch nach unten“, sagte Sanae. „Ja.“

Taki, Kisugi, Wakabayashi, Ishizaki und der Captain rannten schon zu Izawa. Lilly ließ sich auf die Knie fallen. „Mamuro hey kannst du mich hören?“ Mamuro war bewusstlos. Lilly gab ihm vor allen anderen ohne Hemmungen einen Kuss auf den Mund. „Ich möchte bei ihm bleiben.“ „Klar Lilly das kannst du“, entschied Tsubasa als Captain. „Ihr trainiert bitte weiter ihr wisst wie gefährlich und stark Meiwa ist.“ „Ja natürlich machen wir weiter“ sagte Tsubasa zu Sanae und spornte sein Team weiter

zum Training an. Sarina saß bei Lilly und zog Izawa die Schuhe aus.

Lilly nahm seine Hand und drückte ihm noch mal einen saften Kuss auf die Lippen. „Ach Mamuro du hast so viel für mich getan, bitte wach auf.“ Lilly weinte schon fast. „Lilly sie dir mal seinen rechten Schuh an kein Wunder das er umgeknickt und gestrauchelt ist“ sagte Sarina. Lilly nahm ihr den rechten Schuh aus der Hand. Der ist ja total manipuliert worden.“ „Du hast jemand bestimmten in Verdacht oder?“ „Ja.“ „Aber von den Jungs war es keiner oder doch?“ „Nein Sarina ganz sicher nicht.“ „Dann meinst du es war Kumi.“ „Ja ey da ist sie ich werde ihr die Meinung sagen.“ „Nein Lilly sonst rächt sie sich wieder, mich kennt sie nicht, außerdem muss doch jemand bei Izawa bleiben, ich übernehme das.“ Okay, vielen dank Sarina.“ „Kein Problem.“

Das braunhaarige Mädchen verließ die Krankenstation und ging schnurstracks auf Kumi zu. „Findest du es richtig Spieler außer Gefecht zu setzen, nur um sich damit an der Freundin des Spielers zu rächen?“ Kumi zuckte zusammen. „Wer bist du denn?“ „Keine Fragen die stelle hier ich.“ Kumi schaute wieder aufs Feld. „Geschieht ihr recht sie schreit mich immer an nur, weil ich den Captain liebe und meine Freundin Wakabayashi.“ „Du kannst doch den Jungs nicht einen Mitspieler nehmen, so liebt dich der Captain niemals.“ „Ich werde ihn für mich gewinnen.“ „Vergiss es er ist unerreichbar für dich.“ „Überrings ich bin Sarina Wakabayashi seine Verlobte.“ „Wenn deine Freundin ihm zu nahe kommt lernt sie mich kennen klar.“ Kumi verschwand.

Sarina ging wieder zu Lilly. Mamuro war immer noch nicht wach. „Er ist immer noch nicht wach.“ „Das wird schon Lilly du kannst ja bei ihm bleiben.“ „Das tue ich auf jeden Fall Sarina bis morgen dann.“ „Ja bis dann.“

Sarina ging ei Stück mit Tsubasa. Doch ihn interessierte das Gespräch was sie führen wollte nicht, er machte sich Gedanken um Izawa.

Lilly blieb die ganze Nacht neben izawas Bett sitzen. UM 2:00Uhr wachte er auf.“ Lilly warst du wieder bei mir?“ „Ja ich wollte bei dir sein.“ Lilly schluchzte. „Es war wieder mal Kumi.“ „Hätte ich mir denken können.“ „Sag mal Lilly was hältst du von einem treffen mit allen anderen wo wir alte Erinnerungen noch mal aufleben lassen?“ „Eine super Idee aber erst morgen wenn du wieder fit bist.“ „Aber ich bestehe darauf dich nach Hause zu bringen.“

Vor Lillys Haustür küssten sich die beiden lange und zärtlich. „Übernachte bitte bei mir.“ Das tat Izawa gerne und Lilly konnte beruhigt schlafen, eng n Mamuro gekuschelt natürlich.

Sarina konnte nicht schlafend hatte bi tief in die Nacht hinein auf Lilly gewartete. Jetzt schlief sie auch wo sie wusste das Lilly und Izawa gut zu Hause angekommen waren.

Tsubasa erwachte sehr früh am nächsten Tag. Seine Mutter schlief noch. Tsubasa stand auf kaufte Brötchen und ging dann zum Haus zurück. Er deckte den Tisch kochte Kaffee schrieb seiner Mutter einen Zettel und lief dann zum Fußballplatz um etwas Vortraining zu machen.

Lilly Sarina und Mamuro dekorierten schon den Mannschaftsraum. Sie stellten Tische auf mit Getränken und Knabbersachen. Auch Süßigkeiten waren dabei. „So das sieht doch schon sehr gut aus, nach dem heutigen Training steigt die Party.“ „Lilly das ist keine Party mit Tanzen und so sondern wir wollen über die alten Erinnerungen reden nicht so wie du denkst.“ „Dann muss ich wohl zuhören denn zu dem Thema alte Erinnerungen kann ich ja wohl nichts beitragen und Sarina und Yukary wohl auch nicht. „Ja nur Nakazawa weißt alles was früher los war.“ „Das wird bestimmt sehr interessant“ meinte Lilly. „Das wird es bestimmt Lilly“, versprach Izawa seiner Verlobten.

Noch vor dem Training teilte Izawa dem Team die Idee mit. Alle waren begeistert und freuten sich schon. Vor allem Genzo warf Tsubasa viel sagende Blicke zu. Tsubasa lächelte ihm zu. „Izawa bitte schone dich etwas okay?“ fragte Tsubasa. „Ja Captain ich kann eh noch nicht so gut laufen.“ Lilly setzte sich neben Mamuro auf die Bank. „Der Captain könnte auch ein Mädchen gebrauchen. Der hat doch eh nur Fußball im Kopf.“ Tsubasa trainierte härter als alle anderen im Team. „er macht ein viel härteres Training“, sagte Mamuro der das als erster bemerkte. „Warum tut Tsubasa das nur?“ „Das erfährst du sicher bei der Feier.“ „Eigentlich ist es ja nur ein Erinnerungsaustauschgespräch.“ „Ja aber irgendwie auch feierlich“, meinte Mamuro. „Ja stimmt es geht ja um alte Zeiten.“ Sanae und Sarina standen im Kühlraum und bereiteten die Erfrischungen und die Getränkeflaschen vor. Sarina hatte Sanae von Izawas Idee. „Super aber ihr drei Yukary, Lilly und du wisst doch nichts von den alten Zeiten.“ „Nein aber es ist doch auch bestimmt interessanter mal zu hören was alles so passiert ist bis jetzt.“ „Ja da könntest du Recht haben.“ „Sag mal Sanae bist du auch in ein Teammitglied verliebt?“ „Ja aber sag es nicht weiter.“ „Mach ich nicht wer ist es?“ „Der Captain.“ „Du hast echt einen guten Geschmack.“ „Danke Sarina wusstest du das der Captain sehr gut mit Wakabayashi befreundet ist?“ „Nein das wusste ich bisher noch nicht.“ „Na die beiden sind mit der Zeit dicke Freunde geworden, aber ich will jetzt nicht zu viel verraten.“

Alle trafen sich nachdem die Jungs geduscht und umgezogen waren im Mannschaftsraum. Alle waren aufgeregt wegen all der Erlebnissen die jetzt wieder aufgefrischt werden sollten.

Tsubasa begann: „Ich kann mich noch sehr gut erinnern wie es war als ich neu hier hergezogen bin.“ „Ja Du hast zu allererst mich getroffen und dann das erste Tor gegen Wakabayashi geschafft.“ „Stimmt später hat uns dann Roberto Hongo trainiert“, fügte Tsubasa hinzu. „Ich war froh, dass ich hier Fußball spielen konnte, denn deswegen sind Mama und ich nach Nankatsu gekommen.“ „Könnt ihr euch nach an das Spiel gegen Wakabayashis Mannschaft erinnern?“, fragte Ryo. „Ja da kam doch Taro in der zweiten Halbzeit zu uns“, erinnerte sich Tsubasa zu gerne. „Ja und etwas später wart ihr dann das golden Duo“, sagte Taki. „Ja ihr konntet euch blind verstehen“, meinte Genzo bewundert. „Ja ihr habt zusammen geglänzt“, stimmte Izawa zu. „Ich glaube das ich nie einen bessern Partner hatte als Taro Misaki“, erklärte Tsubasa. Genzo meinte: „Das allererste Spiel mit der Auswahlmannschaft war ja nicht so toll.“ „Ja“, erinnerte sich der Captain. „Da wollten Izawa Kisugi und Taki nicht mit uns in einer Mannschaft spielen.“ „Stimmt und dann musste Wakabayashi uns in Gewissen rdeden“, sagte Izawa. „Nach her haben wir es ja auch eingesehen warum es richtig war mit unserem Captain zusammen zu spielen.“ „Jetzt sind wir schon ein Team das perfekt aufeinander eingespielt ist.“ „Ja aber lasst uns bei den alten Erinnerungen bleiben“ sagte Genzo. „Ich weiß noch genau wo Genzo mir die Captainarmbinde übergeben hat“, sagte Tsubasa. „Genau und ich war daran Schuld“, meinte Ishizaki. „Du hast dir selbst die Schuld gegeben“, erinnerte er Genzo ich habe nichts dazu gesagt.

„Hey könnt ihr euch noch erinnern als Genzo für längere zeit ausgefallen ist?“ fragte Tsubasa die Mannschaft. „Klar wir konnten gar kein richtiges Training mehr machen“, sagte Kisugi. „Ja wir haben uns zu sehr auf Wakabayashi verlassen.“ „Wisst ihr noch wie ich von der Klippe springen wollte?“ fragte Wakabayashi. „Ja gott sei dank haben wir dich ja wieder zur Vernunft gebracht“, erlärte Tsubasa. „Ja wofür ich euch auch sehr dankbar bin.“ „Ich kann mich noch gut an das Versprechen erinnern was ich dir damals gegeben habe Genzo“, meinte Tsubasa. „Ja und weißt du noch das Spiel gegen

misugi wo ich dich wieder aufbauen musste?“ „Ja und deinen Anruf nach dem verlorenen Spiel gegen Meiwa.“ „Stimmt das erste Spiel haben wir verloren und ich habe dich zum ersten Mal weinen gesehen Captain“, sagte Izawa. Genzo war nun doch etwas erstaunt. „Du und Tränen Tsubasa das passt nicht.“ „Ja das weiß ich jetzt auch.“ „Taros Abschied und dein Abschied ging mir sehr zu Herzen.“ „Ja tut mir auch leid Captain“, meinte Genzo. „Das war sehr interessant“, meinte Lilly. „Mehr haben wir auch nicht zu erzählen oder?“ „Nein.“ Keinem fiel etwas ein und so brachten die Jungs die Mädchen heim und gingen dann selbst schlafen.

Wie war's?

Bitte Kommiss schreiben!!!!

Eure Yukary